

Kompliment der Herr

Sagte ich schon einmal in den letzten Tagen, dass Urlaub etwas Feines ist? Dabei standen wir im Urlaub täglich um 8 Uhr auf, um ja nichts vom Tag zu verpassen. Heute während der Bahnfahrt nachhause passierte übrigens so einiges.

Zuerst die positiven Geschehnisse. Urlaub ist was Feines und er erholt so sehr, dass man auf der Stelle um Jahre jünger aussieht und von jungen Leuten direkt wieder mit einem "DU" angesprochen wird. Das passierte ja schon seit Jahren nicht mehr. Ungefähr mit 28 begann es, dass ich kontinuierlich von jungen Leuten, gegen meinen Willen, gesiezt wurde. Heute in der Bahn, auf dem Weg nachhause, sprach mich so ein kleiner, gut genährter 13jähriger Kärntner irgendwann einmal an.

"Darf ich fragen was DU da machst?"

Ich sah auf, lächelte gerührt und erklärte ihm sehr ausführlich, dass ich gerade die "Fahnen" meines nächsten Buches Korrektur lese. Dann erklärte ich ihm detailliert worum es sich bei "Fahnen" handelt, dass es sozusagen die Rohfassung ist, die letzte Möglichkeit noch Korrekturen anzubringen, bevor es in die Repro und in den Druck geht. Er sah mich dabei sehr geduldig an und meinte plötzlich:

"Das weiß ich!"

Er meinte er wüsste, wie dann in weiterer Folge ein Buch entstünde. Spontan wollte ich fragen, ob er das in der Sendung mit der Maus gesehen hätte, aber ich war mir nicht sicher, ob ich damit einen 13jährigen Kärntner nicht kränke. Also meinte ich ganz schlaun:

"Ich sah früher so etwas immer voller Interesse in der Sendung mit der Maus."

Er musste herzlich lachen und meinte, dass er diese Sendung schon länger nicht mehr ansehen würde. Aha, ich war froh, es nicht ausgesprochen zu haben.

Offensichtlich war ich ihm sympathisch, er bot mir ein "Soft Nimm 2" an, ich musste es aber ablehnen, nachdem sich herausstellte, dass es nicht zuckerfrei sei. Ich erklärte ihm noch, dass mich der Konsum von zuckerhaltigen Zuckerln wahnsinnig macht, weil ich danach direkt spüre wie der Zucker in Form von Karies meine Zähne angreift. Er lächelte diesmal nicht und meinte nur lapidar, dass er diese Bedenken mit mir nicht teilt.

Ich fuhr fort meine "Fahnen" Korrektur zu arbeiten und nach Müzzuschlag in Richtung Semmering erhielt ich von ihm vor jedem Tunnel eine Mahnung mit:

"Achtung Tunnel!"

damit ich wusste, dass ich in wenigen Sekunden nicht mehr zu lesen imstande war. Das Kollektiv zog es nämlich vor im Abteil auf Licht zu verzichten und lieber stattdessen immer wieder Lesepausen zu machen um sich, sobald das Tageslicht wieder da war, fassungslos anzuglotzen. - Ein wunderbares Spiel. Ich versuchte so gut es ging zurückzuglotzen.

Meine Begleitung gab mir 2 Bücher zur Verwahrung und der nette 13jährige fragte mich allen Ernstes, ob ich diese beiden Bücher denn auch geschrieben hätte. Ein goldiges Kind, als hätte ich ihn für dieses Gespräch im Abteil bezahlt und mit ihm Tage den Verlauf desselben probiert. - Ich verneinte und meinte, dass ich noch keinen Roman fertiggeschrieben hätte, weil es wahnsinnig schwer ist dafür überhaupt einen Verlag zu erhalten. Zu dumm.

Wenn nur alle Jugendlichen so wären. Es gäbe nur noch Schmeicheleien und jeder Erwachsene würde sich vor Vergnügen mehrmals täglich beim Aufziehen seines Pfauenrades in seiner Eitelkeit überschlagen. Die Balance ginge verloren, insofern ist es nur zu gerecht, dass es auch desinteressierte, unhöfliche und wenig entgegenkommende Jugendliche gibt, die ihre Haxen auf die Sitzflächen gegenüber legen und einen dabei vielleicht noch provokant ansehen.

Ach, erzählte ich schon, dass es während der ganzen Fahrt entsetzlich heiß war und ich dank der ÖBB absolut versifft in Wien angekommen bin? Die Waggone waren modern, aber die Klimaanlage streikte. Tröstlich war, dass der Schaffner bemerkte, dass er diese Waggone auch schon bei der Hinfahrt hatte und den Zustand reklamierte. Offensichtlich alles umsonst, denn Sonntags ist die Bahn noch langsamer als während der Woche. Und nachdem mir das auch bei der Hinfahrt in ähnlicher Form passierte, will ich morgen der ÖBB ein Mail schreiben und mich darin entsetzlich aufregen. Vielleicht bekomme ich ja ein paar Gratis-Kilometer als Entschädigung meines versifften Zustandes, der mit Klimaanlage garantiert ein anderer gewesen wäre. Auf meinen letzten Beschwerdebrief vor einigen Jahren, erhielt ich bis heute noch keine Antwort.

Gibt es den Slogan eigentlich noch: "Nerven sparen, Bahn fahren." ??